Bezirksverordnetenversammlung
Steglitz-Zehlendorf von Berlin

N i e d e r s c h r i f t
32. öffentliche Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Sitzungstermin:	Mittwoch, 19.01.2005
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus Zehlendorf, Bürgersaal

zu 1 **Geschäftliche Mitteilungen des Bezirksverordnetenvorstehers**

1. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt die BVV in einer Schweigeminute der Flutopfer in Südasien.

2. Entschuldigt fehlen die Bezirksverordneten Krohm, Ronnisch, Schuppan und Wagner.

3. BzStR Stäglin kommt wegen einer anderweitigen Verpflichtung etwas später. Seiner Bitte, dies bei der Tagesordnung zu berücksichtigen, wird dadurch entsprochen, dass bei den Mündlichen Anfragen die ihn betreffende Drs.Nr. **1473/II** als letzte aufgerufen wird. Sollte er bis zu diesem Zeitpunkt nicht eingetroffen sein, wird er um die schriftliche Beantwortung der Anfrage gebeten.

4. Zur lfdn. Nr. 2 der TO, Mündliche Fragestunde, liegen vier Anfragen vor, von denen drei mündlich beantwortet werden. Eine vierte Mündliche Anfrage mit dem Betreff „Einsatz von Drittmitteln“ (Drs. Nr. **1447/II**) ist in Absprache mit der Fragestellerin Frau BV Berning von BzStR Schrader und BzStR'in Otto bereits schriftlich beantwortet wurden.
   Die Bezirksverordneten haben die Antwort zusammen mit den Mündlichen Anfragen erhalten und können ggf. Nachfragen an das Bezirksamt richten.

5. Unter den lfdn. Nrn. 3a bis 3c liegen drei Dringlichkeiten vor. Dabei handelt es sich um
   – einen Dringlichkeitswahlvorschlag der FDP-Fraktion mit dem Betreff „Wahl eines Bürgerdeputierten“ (Drs. Nr. **1482/II**; lfd. Nr. 3a)
   – einen weiteren Dringlichkeitswahlvorschlag der FDP-Fraktion mit dem Betreff „Wahl einer stellvertretenden Bürgerdeputierten“ (Drs. Nr. **1483/II**; lfd. Nr. 3b)
   – eine Dringliche BA-Vorlage zur Beschlussfassung mit dem Betreff „Anmeldung für die Investitionsplanung 2005 bis 2009“ (Drs. Nr. **1481/II**; lfd. Nr. 3c).
   Allen drei Dringlichkeiten ist im Ältestenrat nicht widersprochen worden. BVVorsteher Eichstädt stellt fest, dass der Dringlichkeit auch in der BVV nicht widersprochen wird.

6. Die lfd. Nr. 8, eine Anfrage der SPD-Fraktion mit dem Betreff „Bearbeitung der Anträge auf Leistungen nach SGB II (Arbeitslosengeld II) bis zum 31.12.2004 durch das Bezirksamt“ (Drs. Nr. **1462/II**), wird zusammen aufgerufen mit der lfdn. Nr. 10, eine Anfrage der Fraktion GRÜNE mit dem Betreff „Stand Hartz IV Anträge“ (Drs. Nr. **1449/II**).

7. Bei der ldn. Nr. 13, ein Antrag der CDU-, SPD- und GRÜNE-Fraktion mit dem Betreff „ÖPNV in Steglitz-Zehlendorf“ (Drs. Nr. **1461/II**) haben die drei Antrag stellenden Fraktionen einige redaktionelle Änderungen vorgenommen. Darüber hinaus ist die FDP-Fraktion dem Antrag beigetreten, der zur BVV in der geänderten Form als Drs. Nr. 1461/II (neu) verteilt worden ist.

8. Bei der lfdn. Nr. 17, ein Antrag der SPD-Fraktion mit dem Betreff „Tempo 30 in der Sundgauer Straße“ (Drs. Nr. **1463/II**) ist die Fraktion GRÜNE dem Antrag beigetreten. Er ist als Drs. Nr. 1463/II (neu) zur BVV verteilt worden.

9. Zur lfdn. Nr. 43, eine Beschlussempfehlung von Ausschüssen mit dem Betreff „8. Mai 1945“ (Drs. Nr. **1398/II**), liegt der BVV ein Änderungsantrag der FDP- und der CDU-Fraktion vor. *(Weiter nach Punkt 11.)*

10. Die Drucksachen, die in die Ausschüsse überwiesen wurden, befinden sich auf der Konsensliste 3b.

11. Auf Bitten des Bezirksamts wird die September-BVV vom 21.09. auf den 28.09.2005 verschoben, da nur so ausreichend Zeit für die Haushaltsberatungen zur Verfügung steht.

In Hinblick auf den vorgelegten Änderungsantrag *(s.o., Punkt 9)* stellt die SPD-Fraktion nach dem Ende der Mitteilungen des Vorstehers den Antrag zur Geschäftsordnung, die Drs. Nr. **1398/II**, eine Beschlussempfehlung von Ausschüssen mit dem Betreff „8. Mai 2005“, wieder von der Tagesordnung zu nehmen, da die Antragstellerin, die fraktionslose Bezirksverordnete Wagner, nicht anwesend ist. Bei einer Abstimmung wird dieser Antrag zur Geschäftsordnung mit 22 Ja-Stimmen und 29 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Fraktion GRÜNE stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Rücküberweisung der Drs. Nr. 1398/II in den Ausschuss für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen. Bei einer Abstimmung wird dieser Antrag zur Geschäftsordnung mit 22 Ja-Stimmen und 29 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Drs. Nr. 1398/II bleibt auf der Tagesordnung.

Mündliche Fragestunde

zu 2 **Nicht bewilligte einmalige Beihilfen**
Drucksache: 1480/II

Nach einer Zusatzfrage stellt BVVorsteher Eichstädt die Beantwortung der Anfrage durch BzStR Wöpke fest.

zu 3 **Einsatz von Drittmitteln**
Drucksache: 1447/II

Da keine Zusatzfragen zu der schriftlich vorliegenden Antwort *(vgl. TOP 1, Punkt 4)* gestellt werden, stellt BVVorsteher Eichstädt die Beantwortung der Anfrage durch BzStR’in Otto und BzStR Schrader fest.

zu 4 **Postdienstleistungen der Berliner Verwaltung**
Drucksache: 1453/II

Nachdem keine Zusatzfragen gestellt werden, stellt BVVorsteher Eichstädt die Beantwortung der Anfrage durch BzBm Weber fest.

zu 5 **Radfahrer als Sparschweine des Bezirks?**
Drucksache: 1473/II

Entsprechend der Mitteilung des Vorstehers *(vgl. TOP 1, Punkt 3)*, wird die Mündliche Anfrage von BzStR Stäglin schriftlich beantwortet.

Konsensliste lfd. Nr. 3a der TO: Abschließende Behandlung ohne Aussprache

BVVorsteher Eichstädt ruft die lfd. Nr. 3a der Tagesordnung – Konsensliste - auf, der entsprechend die folgenden Drucksachen ohne Aussprache abschließend behandelt werden *(im Folgenden TOPs 6 bis 17).*

Dringlichkeitswahlvorschläge

zu 6 **Wahl eines Bürgerdeputierten**
Drucksache: 1482/II

Die genannte Person (Herr Gerhard Ohrmann) wird bei keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig gewählt.

zu 7 **Wahl einer stellvertretenden Bürgerdeputierten**
Drucksache: 1483/II

Die genannte Person (Frau Dörthe Hoffmann) wird bei keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig gewählt.

Vorlage zur Kenntnisnahme und Empfehlung von Ausschüssen

zu 8 **Informationen zum Haushaltsplan 2005 der Bezirksverwaltung Steglitz-Zehlendorf in der am 15.10.2003 von der Bezirksverordnetenversammlung beschlossenen Fassung (Beschluss Nr. 671; Drs. Nr. 1274/II (neu))**
Drucksache: 1411/II

BVVorsteher Eichstädt stellt die Kenntnisnahme durch die BVV fest.

Vorlage zur Kenntnisnahme

zu 9 **Bebauungsplan 6-5B (Gewerbegebiet Haynauer Straße)**
Drucksache: 1479/II

BVVorsteher Eichstädt stellt die Kenntnisnahme durch die BVV fest.

Anträge

zu 10 **ÖPNV in Steglitz-Zehlendorf**
Drucksache: 1461/II (neu)

Der Antrag wird bei keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig angenommen.

zu 11 **Theaterprojekt an der Conrad-Grundschule**
Drucksache: 1477/II

Der Antrag wird bei keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig angenommen.

Beschlussempfehlungen von Ausschüssen

zu 12 **10 Jahre 'Hass vernichtet'**
Drucksache: 1261/II

Der Antrag wird bei keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig angenommen.

zu 13 **Gedenktafel für James Simon, Franz v. Mendelssohn und Minna Todenhagen**
Drucksache: 1326/II

Der Antrag wird bei keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig angenommen.

zu 14 **Klare Darstellung eines Leitbildes der Jugendfreizeiteinrichtungen - 'Perspektive Jugend 2006'**
Drucksache: 1339/II

Der Antrag wird mit 28 Ja-Stimmen und 22 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

zu 15 **Horte an den Schulen**
Drucksache: 1366/II

Der Antrag wird bei keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig angenommen.

zu 16 **Keine Kürzung bei der unterstützenden Hilfe für behinderte Kinder!**
Drucksache: 1414/II (neu)

Der Antrag wird bei keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig angenommen.

zu 17 **Keine Streichung des § 25 (3) AGKJHG**
Drucksache: 1421/II

Der Antrag wird bei keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig angenommen.

zu 18 **Konsensliste 3b - Überweisungen in Ausschüsse -**

BVVorsteher Eichstädt ruft die lfd. Nr. 3b der Tagesordnung – Konsensliste: Überweisungen in Ausschüsse – auf, der entsprechend die folgenden lfdn. Nummern der Tagesordnung ohne Aussprache in die Ausschüsse überwiesen werden. Er stellt die Überweisung fest.

Lfd. Nr.	Drs. Nr.	Ausschuss für
3c	1481/II	Haushaltsausschuss
5	1446/II	Ausschuss für Stadtplanung, Naturschutz und Landschaftspflege
6	1478/II	Ausschuss für Stadtplanung, Naturschutz und Landschaftspflege
14	1466/II	Jugendhilfeausschuss
15	1448/II	Ausschuss für Wirtschaft und Wohnungswesen
16	1455/II	Ausschuss für Stadtplanung, Naturschutz und Landschaftspflege
17	1463/II(neu)	Ausschuss für Bau und Verkehr
18	1468/II	Ausschuss für Bau und Verkehr
19	1451/II	Ausschuss für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen
20	1456/II	Ausschuss für Bau und Verkehr unter Mitberatung des Ausschusses für Soziales
21	1464/II	Jugendhilfeausschuss
22	1469/II	Jugendhilfeausschuss
23	1452/II	Ausschuss für Bau und Verkehr
24	1457/II	Ausschuss für Bau und Verkehr
25	1465/II	Ausschuss für Gesundheit
26	1470/II	Ausschuss für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen
27	1454/II	Ausschuss für Personal und Verwaltung
28	1458/II	Ausschuss für Stadtplanung, Naturschutz und Landschaftspflege
29	1472/II	Ausschuss für Bau und Verkehr
30	1474/II	Ausschuss für Personal und Verwaltung
31	1459/II	Jugendhilfeausschuss
32	1475/II	Ausschuss für Personal und Verwaltung
33	1460/II	Jugendhilfeausschuss
34	1476/II	Jugendhilfeausschuss

Entsprechend seiner Ankündigung *(vgl. TOP 1, Punkt 6)* ruft BVVorsteher Eichstädt die folgenden beiden Drucksachen **1462/II** und **1449/II** gemeinsam auf.

Anfragen

zu 19 **Bearbeitung der Anträge auf Leistungen nach SGB II (Arbeitslosengeld II) bis zum 31.12.2004 durch das Bezirksamt**
Drucksache: 1462/II

Nach einer Aussprache stellt BVVorsteher Eichstädt die Beantwortung der Anfrage durch BzStR Wöpke fest.

zu 20 **Stand Hartz IV Anträge**
Drucksache: 1449/II

Nach einer Aussprache stellt BVVorsteher Eichstädt die Beantwortung der Anfrage durch BzStR Wöpke fest.

zu 21 **Jugend 2006 in Steglitz-Zehlendorf ohne Perspektive?**
Drucksache: 1467/II

Nach einer Aussprache stellt BVVorsteher Eichstädt die Beantwortung der Anfrage durch BzStR'in Otto fest.

zu 22 **Wie geht es weiter mit dem Pachtgesuch und Grundstückskaufwunsch des Yacht-Club Müggelsee?**
Drucksache: 1471/II

Nach einer Aussprache stellt BVVorsteher Eichstädt die Beantwortung der Anfrage durch BzStR Laschinsky fest.

zu 23 **Luxus-Lagerräume - neuer Standard im Bezirk?**
Drucksache: 1450/II

Nach einer Aussprache stellt BVVorsteher Eichstädt die Beantwortung der Anfrage durch BzStR Wöpke fest.

Beschlussempfehlungen von Ausschüssen

zu 24 **Erhalt und Weiterentwicklung des mehrgliedrigen Schulsystems - Keine Einführung der 'alleinigen Gesamtschule'!**
Drucksache: 1341/II

Der Antrag wird mit 27 Ja-Stimmen und 14 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

zu 25 **Klares Erkennen der bezirklichen Leistungen am Bürger**
Drucksache: 1344/II

Der Antrag wird mit 28 Ja-Stimmen und 14 Nein-Stimmen angenommen.

zu 26 **Kompetenzteam 'Bio'**
Drucksache: 1376/II

Der Antrag wird mit 42 Ja-Stimmen und keiner Nein-Stimme bei 7 Enthaltungen angenommen.

zu 27 **8. Mai 2005**
Drucksache: 1398/II

In Hinblick auf den vorliegenden Änderungsantrag der FDP- und der CDU-Fraktion *(vgl. TOP 1, Punkt 9)* und unter Bezugnahme auf § 24 Abs. 3 der Geschäftsordnung erörtern Mitglieder aller Fraktionen, ob es zulässig ist, in Abwesenheit der Antragstellerin über ihren Antrag sowie den Änderungsantrag abzustimmen, ohne dass sie dazu ihren Willen kund tun kann. §24 (3) lautet: *„Wird ein Zusatz- oder Änderungsantrag gegen den Willen des Antragstellers angenommen, so ist auf dessen Verlangen vor dem geänderten Antrag auch der ursprüngliche Antrag zur Abstimmung zu stellen."* BVVorsteher Eichstädt erklärt nach der Aussprache, entsprechend der Geschäftordnung müsse über den Antrag abgestimmt werden.
Die Fraktion GRÜNE bittet, stellvertretend für die abwesende Antragstellerin Frau BV Wagner beantragen zu dürfen, dass gem. § 24 (3) auch über deren Ursprungsantrag abgestimmt wird. BVVorsteher Eichstädt stellt bei den anderen Fraktionen keinen Widerspruch zu dieser Bitte fest.

Die Fraktion der CDU stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Debatte. Bei einer Abstimmung wird dieser Antrag zur Geschäftsordnung mit 28 Ja-Stimmen und 21 Nein-Stimmen angenommen. BVVorsteher Eichstädt erklärt die Aussprache für beendet.
Bei einer Abstimmung über die vorliegende Beschlussempfehlung Drs. Nr. 1398/II wird diese mit 21 Ja-Stimmen und 28 Nein-Stimmen abgelehnt.
Bei einer Abstimmung über den Änderungsantrag der FDP- und der CDU-Fraktion zur Drs. Nr. 1398/II wird dieser mit 26 Ja-Stimmen und 22 Nein-Stimmen angenommen.

Der angenommene Änderungsantrag lautet:

„Die BVV möge beschließen:

Das BA würdigt im Rahmen einer Veranstaltung den 60. Jahrestag der Unterzeichnung der bedingungslosen Kapitulation der Deutschen Wehrmacht am 8. Mai 2005.

Der 8. Mai 1945 steht neben der Befreiung vom totalitaristischen Naziregime auch für den Schrecken und das Leid der Bevölkerung, den die Rote Armee von Ostpreußen bis nach Berlin zu verantworten hat.

Im Rahmen der Veranstaltung gedenkt das BA der Verfolgten und Ermordeten des Naziregimes, der Kriegsopfer, Flüchtlinge, Vertriebenen, geschändeten Frauen und der Opfer des sinnlosen Bombenkrieges.

Der 8. Mai 1945 ist auch die Voraussetzung für das Bestehen unserer heutigen Bundesrepublik Deutschland, der längsten deutschen Demokratie in der Geschichte.

Das BA möge den Ausschussmitgliedern des PV- und BiKu-Ausschusses bis zur jeweiligen März-Sitzung ein schriftliches Konzept zuleiten.“

Nach der Abstimmung gibt BV Hube eine persönliche Erklärung entsprechend § 40 (2) der Geschäftsordnung ab.

zu 28 Förderung ÖPNV-Benutzer
Drucksache: 1410/II

Der Antrag wird mit 28 Ja-Stimmen und 20 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

zu 29 Schlusswort des Vorstehers

BVVorsteher Eichstädt weist die Bezirksverordneten auf den nächsten Sitzungstermin am 16. Februar 2005 hin und schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

Berlin Steglitz-Zehlendorf, den 01.02.2005

Eichstädt Vorsteher	Schwarz Schriftführer	Köhne 1. Stellvertr. Schriftführerin	Schmid-Petry 2. Stellvertr. Schriftführerin

---

Dieses Protokoll dient als Entwurf. Wird gem. § 48 der GO nach Empfang des Berichts bis zur übernächsten ordentlichen Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung kein Einspruch erhoben, gilt es als genehmigt.

Eichstädt
Bezirksverordnetenvorsteher